WAHLPFLICHTLERNMODUL FÜR DIE FACHSCHULE WIRTSCHAFT, FACHRICHTUNG BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UNTERNEHMENSMANAGEMENT

Lernmodul FSWB-508: Controlling durchführen	Zeitrichtwert: 160 Stunden

Kompetenzen:

Langfristige Ziele der Unternehmung steuern
(Strategisches Controlling)

Die Übereinstimmung der tatsächlichen oder der zu erwartenden Unternehmensentwicklung mit den strategischen Soll- und Normvorstellungen überprüfen.

Planungsrechnungen und strategische Abweichungsanalysen benutzen, um den zukünftigen Gewinn zu steuern. Potenzialanalyse, Produktlebenszyklusanalyse, Portfolioanalyse, Gap-Analyse, Zielkostenabweichungsanalyse (Target-Costing) und das Benchmarking-Konzept als Analysemethoden anwenden.

Lebensfähigkeit des Unternehmens sichern, eingesetztes Kapital angemessen verzinsen und Kosten-Leistung-Verhältnis optimieren
(Operatives Controlling)

Mit operativer Planung die Unternehmensgesamtplanung realisieren. Durch die Transformation vergangener Entwicklungen in die Gegenwart zukunftsorientierte Planziele festlegen und dabei entsprechende Planungsverfahren beachten.

Ein Budget erstellen.

Die Ausgangslage bestimmen, die Budgetziele planen und das Budget (Revision) überarbeiten.

Durch einen Soll-Ist-Vergleich eine operative Analyse erstellen.

Abweichungen feststellen und eine vergangenheitsorientierte sowie eine zukunftsorientierte Abweichungsanalyse durchführen.

Im Rahmen der Budgetkontrolle erforderliche Korrekturmaßnahmen einleiten.

Über realisierte Ergebnisse und den Grad der jeweiligen Erfüllung berichten.

In der Berichtsgestaltung Tabellen und Schaubilder verwenden.

Betriebswirtschaftliche Sachverhalte mit Hilfe von Erfolgskennzahlen, Risikokennzahlen und Bereichskennzahlen interpretieren.

Zur Gewinnsteuerung des Unternehmens betriebswirtschaftliche Methoden und Rechenverfahren einsetzen. Als Controllingwerkzeuge die Kosten- und Leistungsrechnung verwenden.

Dieses Wahlpflichtlernmodul wurde von Lehrkräften der
BBS Ludwig-Erhard-Schule Neuwied
entworfen.